Mitteilungsblatt
des

VfB Hermsdorf e.V.

Nr. 408 März 2011

ROT-WEISS

Über 500 starke Kinder trafen sich beim
9. Wuselturnier der Handballer

Was auch immer Sie zu Ihrer Erholung suchen, bei uns finden Sie es...

- Pauschalreisen & Cluburlaub
- Städte- & Studienreisen
- Sprach- & Jugendreisen
- Fluss- & Kreuzfahrten
- Individuelle Reiseplanung
- Linienflüge, Bahn- & Fährtickets
- Last-Minute-Reisen
- Hotel- und Mietwagen-reservierungen
- Theater- & Musicalkarten
- Reiseversicherungen
- und vieles mehr...

ATLASREISEN
Sie machen Urlaub, wir den Rest!

ATLASREISEN
Ludolfingerplatz 4 · 13465 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 4 01 10 54
berlin.75280@atlasreisen.de
EKZ Nordmeile
Oraniendamm 6-10 · 13469 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 2 63 99 00
berlin.75511@atlasreisen.de
Wir beraten Sie gerne persönlich!

Weber & Wernicke - die Immobilienprofis für Hermsdorf und Umgebung

Es geht um Ihre Immobilie.
Vertrauen Sie beim Hauskauf oder Verkauf uns als etablierte Hermsdorfer Makler!
Wir kennen uns hier aus und können Ihre Immobilie optimal vermarkten.

Weber & Wernicke aus Hermsdorf - weil es um Ihre Immobilie geht!
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Weber & Wernicke
Immobilien KG

Weber & Wernicke
Immobilien KG
Hohefeldstraße 41
13467 Berlin
Tel.: 030 / 78 90 48 - 22
Fax: 030 / 78 90 48 - 99
info@weber-wernicke.de
www.weber-wernicke.de

In den Osterferien ist die Geschäftsstelle nur dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Angebot für Vereinsmitglieder Dauerkarten für die Badesaison 2011 (1.05.-31.08.2011) im Freibad Lübars

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren zahlen 50,00 Euro und Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene 60,00 Euro für die Badesaison 2011 (Vereinsausweis und Passfoto an der Kasse vorlegen).

Turnen - Gymnastik
Gudrun Ehren
g.ehren@vfbhermsdorf.de.
Roswithastr. 15c
13467 Berlin
Telefon 404 60 04
Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 31 31 24-105
VfB Hermsdorf e. V. Turnen-Gymnastik
www.turnen.vfbhermsdorf.de

Ordentliche Mitgliederversammlung der TuG am 28.2.2011

54 Mitglieder und unser Präsident, Jürgen Simon waren im Gemeindesaal der Apostel-Paulus-Kirche erschienen. Gudrun Ehren konnte nach der Totenehrung für Waltraut Dorn und Beate Walgenbach 26 Erwachsene und 3 Jugendliche für ihre 10-jährige Mitgliedschaft ehren.
Große Sorgen machen uns die teils vorübergehenden und teils endgültigen Hallenschließungen in diesem Jahr. Wir sind intensiv auf der Suche nach neuen Räumen und Hallenzeiten, damit jeder seinen Sport weiter ausüben kann. Gudrun bittet um Verständnis und Flexibilität in dieser schwierigen Lage.

Die Planung eines Vereinsheims auf dem Gelände neben der Tennisabteilung in der Seebadstraße wurde von der baulichen Gestaltung, der Finanzierung (u.a. 60.000 € von der TuG) und dem weiteren Ablauf des Verfahrens vorgestellt. Wenn die Finanzierung und alle diesbezüglichen Angelegenheiten geregelt sind, wird bis Ende des Jahres die Senatsverwaltung für Inneres als Sportverwaltung über den Bau entscheiden. Es wird hierzu eine außerordentliche Mitgliederversammlung voraussichtlich im Juni geben.
Astrid Reich stellte den Kassenbericht 2010 und den Entwurf des Haushaltsplans 2011 vor; sie wurden einstimmig gebilligt. Gudrun dankte ihr für die gute und zeitintensive Arbeit.

Barbara Brachmann

Norddeutsche Meister im Crosslauf

Am 13.3.2011 wurden in Ludwigsfelde die Norddeutschen Meisterschaften im Crosslauf in verschiedenen Altersklassen ausgetragen. Aus unserer Abteilung traten Michael Kothlow in der Altersklasse M60 und Detlef Laße in der Altersklasse M65 an. Die Strecke für die Senioren in diesen Altersklassen war 6800m lang. Michael K. lief in seiner Altersklasse in 36:22 Min auf den 5. Platz; Detlef L. schaffte es in seiner Altersklasse in 34:02 Min auf den ersten Platz und ist damit Norddeutscher Meister in dieser Disziplin.
Diese Läufe gingen auch in die Mannschaftswertung M60/65 ein, in der sie gemeinsam mit Günter Hallas für die LG Nord Berlin in 1:45:39 den ersten Platz belegten.
Herzlichen Glückwunsch!

Busreisen für VfB-Senioren und andere Interessierte.

Tagesfahrt nach Hamburg – Dienstag, den 10. Mai 2011 - Abfahrt 7:30 Uhr, S-Bhf. Hermsdorf - Schlossstraße; Rückkehr gegen 20:00 Uhr.

Stadtrundfahrt, Besuch in St. Michaelis mit Orgelkonzert, etwas Freizeit gegen Mittag, Hafenrundfahrt mit einer Barkasse, danach Rast mit Kaffee und Kuchen. Preis 50,- €

Anmeldungen bitte bis 15. April bei Ingrid Folgner, Tel. 404 15 68
Zahlungen auf das Konto der Berliner Sparkasse Kto. Nr. 601 283 4347, BLZ 100 500 00.

Eine weitere Fahrt ist nach Schwerin geplant zu den Schlossfestspielen - Sonntag 10. bis Montag 11. Juli 2011; Abfahrt 8:30 Uhr S-Bhf. Hermsdorf, Schlossstraße

Ich möchte meine Begeisterung mit Euch teilen mit dem Erlebnis der Open Air – Opernaufführung „Der Freischütz“ (C.M. von Weber) im Schlossgarten von Schwerin. Am Sonntag ist noch ein Stadtrundgang geplant.

Am Montag wollen wir Ludwigslust einen Besuch abstatten mit Schloss und Kirchenbesichti-

gung, freie Zeit im Park verbringen oder zum gemütlichen Kaffee einkehren.
Busfahrt mit dem uns bekannten Reiseleiter Herrn Zabel, Altstadtführung, eine Übernachtung inkl. Halbpension in Banzkow, Opernkarte Kat. B, Eintritt und Führung Schloss Ludwigslust.

Preis p.P. im DZ 215,- €, EZ 10,-€ extra.
Angebot einer Reisekostenrücktrittsversicherung 8,- €.
Verbindliche Anmeldung mit einer Anzahlung von 100,- € erbitte ich bis zum 15. Mai 2011 auf das oben genannte Konto.

Ausführliche Beschreibung im Flyer auf Anforderung.
Es grüßen Euch Winfried und Ingrid

Sportliches Wandern

16. April 2011 - Berliner Mauerweg - 8. Teil -ca. 15 km
Eine hoffentlich frühlingshafte Etappe unserer Mauerwegwanderung liegt vor uns. Wir beginnen am sogenannten „Entenschnabel“ und wandern sportlich bis nach Hennigsdorf. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.
Treffpunkt: 10:00 Uhr S-Bhf. Hermsdorf Ausgang Max-Beckmann-Platz - Rückkehr: ca. 17:00 Uhr; Gruppenfahrscheine ABC werden bei Bedarf vom Wanderleiter besorgt.
Anmeldungen ab sofort bei Joachim Freund, Fon: 033056/94402, Fax: 033056/94403 oder 01520/974 30 91, Mail: jokafre@web.de.
Bitte bei der Anmeldung angeben: Vollständigen Namen, Telefonnummer und Angabe ob ein Fahrschein benötigt wird.

14. Mai 2011 – Quer durch Berlin (Berliner Flughäfen) – 1. Teil

Diese 1. Etappe beginnt am Flughafen Tempelhof und führt uns über Potsdamer Platz, Tiergarten, Goslarer Ufer, Jungfernheidepark zum Flughafen Tegel. Von der Bernauer Straße nehmen wir den Bus Richtung Hermsdorf. Da die Strecke ca. 20 km lang ist, werden wir einige Pausen einlegen und es gibt natürlich auch viel zu sehen. Wir werden uns den ganzen Tag Zeit nehmen und treffen uns um 8.00 Uhr auf dem S-Bahnhof Hermsdorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldungen bei Karin Neumann, Tel.-Nr. 404 05 83 oder 404 53 58 (ab Anfang Mai).

Seniorenwanderungen

Der Frühling hat seinen Einzug in unsere schöne Stadt Berlin gehalten. Nach unseren Winterbesichtigungen im Dom und in der Synagoge und der Wanderung durch die Jungfernheide bei schon warmen Temperaturen geht es nun wieder auf größere Wanderschaften.
Am **19. April 2011** werden wir den Osterhasen von Stahnsdorf nach Kleinmachnow suchen.
Wir treffen uns um **8.30 Uhr** auf dem S-Bahnhof Hermsdorf (Fahrkarte ABC), fahren bis Zehlendorf und mit dem Bus 623 nach Stahnsdorf. Unsere ca. 8 km lange Wanderung führt uns auf den Stahnsdorfer Friedhof, zur Machnower Schleuse und zur Bäkemühe zum Essen. Auf der Rückfahrt können wir noch einen Blick auf die Hakeburg werfen. Rückfahrt von Kleinmachnow. Rückkehr in Hermsdorf gegen 18.00 Uhr.
Am **17. Mai 2011** werden wir die wegen zu großer Hitze im Juli 2010 abgesagte Wanderung zur Dubkow-Mühle im Spreewald nachholen.
Wir treffen uns um 8.00 Uhr auf dem S-Bahnhof Hermsdorf, 1. Wagen Richtung Stadt und fahren über Königs-Wusterhausen nach Lübbenau. Vom Bahnhof wandern wir dann ca. 2,5 Std. zur Dubkow-Mühle, wo wir auch zu Mittag essen. Mit dem Kremser geht es dann nach Vetschau (ca. 2 Std.) und zurück nach Hermsdorf. Ankunft zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr. Kosten. Fahrkarte AB (bitte besorgen) und 5,00 Euro für das Brandenburgticket, welches vom Wanderleiter besorgt wird) und 12.00 Euro für die Kutschfahrt.
Anmeldung bis 9. Mai 2011 unter Tel.-Nr 411 27 59.

Hannelore und Lothar

Handball

Manfred Ertel
Zehntwerderweg 117
13469 Berlin
Telefon 74 76 09 48

http://handball.vfbhermsdorf.de/

Wuselturnier 2011: Über 500 starke Kinder

Bereits zum 9. Mal fand am Samstag, dem 5. März 2011 in den Sporthallen der Cité Foch

THOMAS JASTER

RECHTSANWALT UND NOTAR

- **Fachanwalt für Arbeitsrecht**
- **Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte:
Kündigungsschutzklagen, Forderungsbeitreibungen, Immobilien- und Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(am Kurt-Schumacher-Platz Parkplätze vorhanden)

TELEFON: 030 / 49 89 69 - 0 • FAX: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de eMail: info@ra-jaster.de

CLAUDIA SALEIN

RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT
BETREUUNGS- UND VORMUNDSCHAFTSRECHT

- gesetzliche Betreuungen
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Behindertentestamente
- Testamentsvollstreckungen
- Erbrecht / Testamente / Erbauseinandersetzungen

SCHILDOWER STRASSE 16 • 13467 BERLIN-REINICKENDORF
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
eMAIL: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

Telefonische Sprechzeiten: Mo. + Do. 10 - 14 Uhr • Di. + Fr. 10 - 16 Uhr

HOLZ- UND DACHBAU
phoenix
GMBH

Alt-Hermsdorf 8
13467 Berlin

TEL. 030.40540250 • FAX 030.40540251
post@phoenixholz.de • www.phoenixholz.de

Sportklause
Vereinsheim des
VfB Hermsdorf
... bei Matze und Heike

Sportklause
VfB Hermsdorf
www.sportklause-vfbhermsdorf.de

Tel.: 030 - 221 91 690
Mobil: 0151 - 25 30 80 80
www.sportklause-vfbhermsdorf.de
sportklause-vfbhermsdorf@fussball.ms

Seebadstraße 40 • 13467 Berlin

HAARSCHARF
IN HERMSDORF
Inh.: E. Jorgas
Heinsestr. 30 13467 Berlin
Telefon: 404 47 82
www.haarscharf-in-hermsdorf.de

FEUERSOZIETÄT

Gehen Sie auf Nummer sicher

Hauptvertretung
Angela Künnemann
Jacobsenweg 6
13509 Berlin
Telefon (030) 4 33 70 - 47
Telefax (030) 4 34 30 - 10

unser traditionelles Wuselturnier statt. An dem möglicherweise größten reinen Mini-Handball-Turnier Deutschlands nahmen 54 Mannschaften mit insgesamt mehr als 500 Kindern der Jahrgänge 2002 und jünger teil. Besonders erfreulich war die Zunahme von Mannschaften aus ganz Brandenburg zwischen Wusterwitz, Rheinsberg und Frankfurt / Oder, die dieses Mal schon ein Drittel aller Teams stellten.

Mit Feuereifer spielten die Minis in jahrgangsbezogenen Staffeln auf den verkleinerten Spielfeldern und teilweise konnte man durchaus schon gewisse Ähnlichkeiten mit den Grundzügen unserer dynamischen Sportart erkennen.
Neben den kleinen Handballspielen standen aber auch viele andere sportliche Aktivitäten auf dem Programm: Großes Wuseln, Sechstagerennen, Formel 1 und der heimliche Höhepunkt, das Mächtigkeitsspringen, bei dem wieder schwindelerregende Höhen von weit über 2 m erreicht wurden, die die Halle zum rhythmischen Klatschen anregten!

Da wir unser Turnier auch in diesem Jahr wieder unter das Motto „Kinder stark machen“ stellten, freuten wir uns besonders, dass sich zum ersten Mal alle Erwachsenen, die größten Vorbilder für unsere Kinder, an das Rauchverbot auf dem Schulgelände gehalten haben!

Unser Schirmherr, der Bezirksbürgermeister und Sportstadtrat Frank Balzer, betonte, dass er sich freue, das Wuselturnier nun schon seit neun Jahren zu begleiten und so stellte er sich wieder persönlich ins Handballtor, um beim Siebenmeterwerfen die von ihm mitgebrachten Bälle zu halten und sie anschließend der SG zu spenden.

Marlies Wanjura überbrachte für die Initiative Reinickendorf unseren jugendlichen Helfern,

den „Gelben Engeln“, als Dank für ihren Einsatz jede Menge Merci-Schokolade der Firma Storck.

Auch wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren „Gelben Engeln“ bedanken. Viele von ihnen waren bereits zu jugenduntypischer Zeit um 8.30 Uhr vor Ort und einige haben uns den ganzen Samstag über unterstützt.
Unser Dank gilt ebenfalls den Helfern aus den Erwachsenenmannschaften, die abends noch den Weg in die Hallen gefunden haben, um beim Aufräumen tatkräftig mit anzupacken.

Und so hoffen wir, alle Anfang März 2012 zum 10. Jubiläumsturnier wieder in den Sporthallen der Cité Foch begrüßen zu dürfen!

Viele weitere Fotos vom Wuselturnier findet ihr auf unserer Homepage:
http://handball.vfbhermsdorf.de/cms/

Das Wuselteam der SG Hermsdorf-Waidmannslust

Wir bedanken uns bei Frau und Herrn Dr. Speda

Bälle benötigen wir immer, und so freuten wir uns gemeinsam mit unserer weibl. E und den Trainern und Betreuern bei der Übergabe von insgesamt 15 Bällen der Gr. 0 und 1 an die Mädchen durch Frau und Herrn Dr. Speda.
Frau Speda hatte sich in dieser Spendenaktion an mich gewandt und die näheren Absprachen getroffen. Die Übergabe der Bälle erfolgte am 11. Februar in der großen Sporthalle der Romain-Rolland-Oberschule. Eine Vertreterin der Mädchenmannschaft bedankte sich bei Frau und Herrn Dr. Speda und übergab einen Blumenstrauß.
Die Bälle sind insbesondere für Kinder der G- und E-Jugend bestimmt, die aus sozial schwächer gestellten Familien stammen und noch nicht über einen eigenen Ball verfügen.

Vielen Dank im Namen des Vorstands
Manfred Ertel

Prellball

Joachim Kuhlen
Mehringplatz 12
10969 Berlin
Telefon 251 15 13

Berliner Bank
(BLZ 100 708 48) Konto-Nr. 111382800
VfB Hermsdorf e. V. Prellballabteilung

Hier ein kurzer Bericht über die Prellball-Jahreshauptversammlung am 26. Februar im Restaurant Maestral gegenüber dem Rathaus Reinickendorf. Es waren 16 Mitglieder und 1 Gast anwesend. D.h. 66 % der Mitglieder der Abteilung, die nunmehr seit 56 Jahren mit 32-jähriger Zugehörigkeit am 1. September 2010 zum VfB Hermsdorf besteht, waren der Einladung gefolgt.

Wichtigster Punkt war das „Erscheinungsbild“ der Prellballabteilung im Gesamtverein, das ausführlich aus folgendem Anlass besprochen wurde:
Am Neujahrsempfang des Vereins am 16. Januar 2011 konnten urlaubsbedingt leider keine Vertreter der Prellballer teilnehmen. Auch bei der Klausurtagung des Vereins am 22. Januar 2011, wo es um Problemlösungen im Gesamtverein ging, waren Vorstandsmitglieder wegen bereits gebuchter Reisen nicht vertreten. Dies hat zu Verstimmungen im Vorstand des Vereins geführt. Es wurde davon ausgegangen, dass die Prellballer kein Interesse am Gesamtverein hätten. Dazu wurde von einem Gespräch mit dem Vorsitzenden Jürgen Simon berichtet. Bei diesem Gespräch war die Situation in der Abteilung hinsichtlich Altersstruktur und Wohnort der Mitglieder sowie spielfähiger Mitglieder geschildert worden, die im Verein so nicht bekannt sein dürfte.
Die Abteilung hat z.Zt. nur 24 Mitglieder, und die Altersstruktur liegt bei 20 Mitgliedern über 61, ein Mitglied über 51, und 3 Mitgliedern über 41. Sie entspricht einem Durchschnittsalter von 67,9 Jahren!!
Von den Mitgliedern haben 7 nie Prellball gespielt. Von den anderen ehemaligen Spielern und Spielerinnen ist einer nunmehr 90 Jahre alt, 3 sind über 80 Jahre alt und eine ehemalige Spielerin ist über 70. Weitere ehemalige Spieler sind Mitte 60 und gesundheitlich etwas angeschlagen. Gespielt bzw. trainiert wird konstant nur noch mit max. 9 Spielern/innen, die insgesamt ein Durchschnittsalter von 61,5 Jahren aufweisen und in Neukölln, Charlottenburg, Reinickendorf, Wilmersdorf, Tegel und Hermsdorf wohnen. Arbeitsbedingt kann ein Spieler auch nur alle 3 Wochen zum Training kommen, ein anderer hat nunmehr auch Schichtdienst und kann deshalb nicht immer am Training teilnehmen. Ständige telefonische Kontakte haben sich aber bewährt; es sind nur sehr wenige Trainingsabende ausgefallen. Probleme bereiten nur Erkrankungen und Urlaube, insbesondere immer dann, wenn 2 Mitstreiter unterwegs sind. Dann muss leider auch manchmal die Halle für diesen Trainingstag abgesagt werden. Seit Anfang Februar wird durch Hallenproblemen anderer Abteilungen am Donnerstag (auch 20 Uhr) in der unteren Halle in der Freiherr-vom-Stein-Str. gespielt. Dies soll nur vorübergehend bis zum Ende des Jahres geschehen, bis die Renovierung einer anderen Halle abgeschlossen ist.
Ebenso wurde Jürgen Simon deutlich gemacht, dass der Zusammenhalt in der Abteilung nach den vielen Jahrzehnten der gemeinsamen Zugehörigkeit schon als familiär zu bezeichnen ist, der auch private Kontakte einschließt, und deshalb auch die Nähe zum Gesamtverein darunter leidet. Auch die Gesamtsituation des Prellballs in Berlin wurde dargestellt, die für diese Sportart insgesamt bedauerlicherweise rückläufig ist.
Der von ihm angeregte Zusammenschluss mit anderen Abteilungen sollte nach eingehender Diskussion laut Votum der Anwesenden nicht weiter verfolgt werden.
Die Gewinnung weiterer Spieler/innen für unsere Abteilung wurde in Erwägung gezogen. Wer altersmäßig zu den Spielern/innen passt, ein gutes Ballgefühl hat, über entsprechende Reaktionen verfügt und sich dem familiären Zusammenhalt schnell anpassen kann, ist angesprochen, mit den Prellballern zu trainieren.

Als letzter Punkt der Versammlung wurde noch die Durchführung der sogenannten Bußtagswanderung am 19. November 2011 besprochen. Auch ist nach positiver Resonanz der Mitglieder angedacht, eine gemeinsame Tagesfahrt durchzuführen. Vorschläge wird der Vergnügungsausschuss unterbreiten. Darüber hinaus wurden andere 2 bis 3 Aktivitäten in 2011 in Erwägung gezogen.

Joachim Kuhlen

Badminton

Matthias Schwoch
Württembergallee 29
14052 Berlin
Telefon 308 12 950

Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 41 58 90-101
VfB Hermsdorf e. V. Badminton-Abteilung
Internet: www.vfb-badminton.de.vu

Guten Tach und frohe Ostern liebe Leser.

Zu Beginn will ich gleich mal darauf hinweisen: In ca. 240 Tagen ist Weihnachten!!
Nun mal nicht so geschockt die Augen verdrehen, bitte sehr, ist Tatsache und nicht zu ändern. Was auch Tatsache ist, unsere 1. Mannschaft ist in der Berlin-Brandenburg-Liga auf dem 8. Platz gelandet, somit auf dem letzten Platz und muss absteigen. Das ist schade, aber 6 von möglichen 28 Punkten ist einfach zu wenig für den Klassenerhalt. Immerhin konnte unser Team 3 mal siegen.
Punktgleich mit dem 7. und nur einen Punkt vom 6. Platz. Schaut von dieser Warte gar nicht so schlecht aus, aber so richtig Fuß fassen konnte unser Team von Anfang an nicht in dieser Klasse, der Leistungsanspruch war wohl doch zu hoch.
Ich hoffe jetzt, dass der Abstieg keinen Motivati-

onsverhinderungsgrund (schönes Wort, gell?) für die Anforderungen und Aufgaben in der Landesliga darstellt. In der Landesliga haben wir von unserer Mannschaft so mitreißende Spiele gesehen, dass ich mich jetzt schon auf die kommende Saison freuen möchte. Jetzt geht's los Leute. Viel Erfolg!

Unsere 2. Mannschaft hat mit 4 Siegen und 3 Remis einen schönen 5. Platz in der Bezirksliga erreicht. Schön, schön, liebe Leute.

Nun die 3. in der B-Klasse. Sie ist wohl in dieser Saison die Klassenbeste im Remis spielen. Mit 2 Siegen!!! und sagenhaften 5 Remis erreichten sie einen schönen 5. Platz.
Vielleicht nächstes Mal anders herum? Schönes Ergebnis dennoch, Glückwunsch.

Unser alter (sorry, Peter) Haudegen, Peter Horack, hat bei den Landeseinzelmeisterschaften den Ersten in seiner Altergruppe erreicht. Hierzu ein kleiner Beitrag von Peter:

Badminton Verband Berlin-Brandenburg - Landesmeisterschaft, hier HE O-70

Interview mit Peter Horak vom 27.02.2011

Man Peter, BVBB-Meister bei den oberhalb 70-jährigen, super, gratuliere!"
„Na ja, danke."
„Das klingt ja nicht so euphorisch."
„So ist's, der Titel ging kampflos an mich!"
„Hä? Es waren doch in Deiner Gruppe 4 Starter zugelassen.....!?"
„ Alle ohne Begründung ferngeblieben! Obwohl sie am Vortag noch putzmunter ihre Doppel spielten."
„Und warum bist Du dann Landesmeister geworden?"
„Ich war da! Nach dem Warmspielen kam die Turnierleitung mit dem Pokal auf mich zu."
„Und wie findest Du das?"
„Unsportlich! Aber vielleicht sind alle einer spontanen Epidemie zum Opfer gefallen. Dummerweise konnte ich alternativ bei O-65 nicht mehr mitspielen, da diese Gruppe bereits im Spielbetrieb war."
„Wer waren denn die anderen?"
„Sage ich nicht! Wer will, kann googeln!"
„Und nun?"
„Nun versuche ich bei der Norddeutschen EM für alte Knaben mich neu zu motivieren. Vielleicht entwickle ich zum o.g. Pokal posthum dann doch noch eine latente Beziehung."

(Das Interview führte unser Korrespondent „Sark Asmus")
Vielen Dank Peter und viel Erfolg bei der Norddeutschen.

Unsere alljährliche Jahreshauptversammlung der Sparte war wie immer ein großer Erfolg und mit reger Anteilnahme verbunden. Wie immer bei den Badmintonspielern, find ich super.
Trainingslager für unsere Jugend finden in den Sommerwochen statt.
Geändert hat sich auch diesmal nicht wirklich viel, konnte auch nicht, waren ja keine Neuwahlen bei den Würdenträgern. Der Chef bleibt der Chef und wird weiter auf dem Schild getragen. Prima und gut so.
Mit unseren Hallenterminproblemen hat sich im Grunde gar nichts geändert, ein wirkliches Problem. Immer noch!

Beste Genesungswünsche gehen an Ali. Sie verletzte sich bei den Landesmeisterschaften im Februar schwer. Achillesfersenriss! Kopf und Bein hoch Ali.

Das war es wieder mal, liebe Leser.
Ein schönes Osterfest wünsche ich allen
Meer gibt es wie immer
bei der nächsten Flut
schreibt
Peter Nützmann

Fußball
Bernd Polomka
404 05 10

Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 51 45-107
VfB Hermsdorf Fußball-Abteilung

Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 41 14 99-101
VfB Hermsdorf e.V. Fußball-Jugendabteilung

Aus dem Männerbereich:

Nach dem mehr als erfolgreichen Auftreten während der Wintermonate, in denen unsere **1. Mannschaft** mit dem Gewinn der Berliner Hallenmeisterschaft und einem eindrucksvollen Auftritt beim Hallenturnier der Berliner Ober- und Regionalligisten für viel positive Presse sorgen konnte, begann nunmehr mit dem Beginn der Berlin-Liga-Rückrunde der Ernst des Ligaalltages - im wahrsten Sinne des Wortes: Durch teils knappe und unglückliche Niederlagen, aber auch bedingt durch teils eigenes Unvermögen verschenkte die Mannschaft von Trainer Jörg Schmidt eine Vielzahl von Punkten,

wodurch das Team sogar bis vor einigen Wochen auf einen Abstiegsplatz abrutschte und sich vollkommen unnötig aus dem Pokalwettbewerb verabschieden musste. Doch genau in dieser mit Druck behafteten Situation fand die Mannschaft wieder zu alter Stärke zurück, rückte enger zusammen und besserte das Punktekonto auf. Elf Punkte aus den sechs vergangenen Begegnungen verschaffte unserer „Ersten" wieder ein wenig Luft im Abstiegskampf, der hoffentlich dabei hilft, in Zukunft befreiter aufspielen zu können und die fehlenden Punkte zum Klassenerhalt einzuheimsen.

Die **2. Mannschaft** hingegen meisterte jede Hürde des Pokalwettbewerbes und trifft im Viertelfinale am 24. März auf die Reserve des TSV Lichtenberg. Auch hier dürfte das Team vom neuen Trainer Sascha Flemming, der das Amt von Volker Marx seit März übernahm, als Favorit in die Partie gehen. Das Heimrecht und die Möglichkeit zum Einzug ins Pokalhalbfinale dürfte Anreiz genug sein. In der Liga zeigte die Mannschaft ebenfalls herausragende Leistungen, dank denen es gelang, bis auf wenige Punkte an die begehrten zwei Aufstiegsplätze heranzurücken. Eine mehr als unnötige Niederlage beim Tabellenschlusslicht Hertha 03 Zehlendorf II warf das Team in der letzten Woche aber ein wenig zurück. Wir drücken dennoch die Daumen, dass es vielleicht noch einmal gelingt, sich an die Spitzengruppe heranzupirschen – das Potenzial dafür besteht ohne Zweifel.

Das Team von Adriano Callebaut - unsere **3. Herrenmannschaft** – steckt mittlerweile im Niemandsland der Tabelle fest. Nachdem man sich zeitweise in Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen befand, steht man derzeit mit 22 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz, wobei der Punkteabstand nach oben als auch unten groß erscheint. Für den Fall, dass der VfB seine zwei Spiele, die er weniger auf dem Konto hat, gewinnt, ist eventuell noch etwas nach oben hin möglich. Ansonsten muss sich das Team mit einem gesicherten Mittelfeldplatz zufrieden geben und den geplanten Aufstieg nächste Saison in Angriff nehmen.

Die **4. Mannschaft** hingegen kann sich begründete Hoffnungen auf den Aufstieg machen: Mit 31 Punkten aus 17 Spielen und dem daraus resultierenden 3. Tabellenplatz ist die Mannschaft voll im Soll und sollte sich bis zum Saisonende auf einem der sechs Aufstiegsränge halten.

Unsere **Senioren** belegen derzeit mit 27 Punkten aus 16 Partien einen guten 5. Platz in der Verbandsliga. Durch ein 1:1 gegen Stern 1900, aber einer dennoch fast optimalen Punktausbeute, ist der Abstand zur Spitzengruppe trotz alledem größer geworden, da sich die Konkurrenz an der Tabellenspitze derzeit ebenfalls keine Blöße gibt. Im Pokal tritt die Mannschaft ebenfalls sehr souverän auf: Mit einem 7:0-Sieg bei Concordia Britz löste man das Viertelfinalticket und muss nun am 5. April auswärts beim TSV Rudow 88 antreten.

Die **Altliga** sammelt emsig Punkt um Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Zuletzt gab es zwei Unentschieden gegen Staaken und Al-Dersimspor; dank einer 5-5-6 Bilanz gastiert man aktuell auf dem achten Platz und hat sechs Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

Ähnlich unspektakulär ist es derzeit um unsere **Ü50** bestellt: Vor unserer letzten Ausgabe stand man noch in Schlagdistanz zu den zwei Aufstiegsplätzen. Wegen einigen unnötigen Niederlagen in letzter Zeit rutschte das Team auf den achten Tabellenplatz ab und hat nun nach oben sowie unten kaum noch etwas zu befürchten.

Sehr löblich auch die Saison unserer **Frauenmannschaft**, die stets in Unterzahl antreten muss und dennoch nie aufsteckt und mit Freude und Spaß jede Partie bestreitet. Zuletzt besiegte man die Damen vom FC Arminia Heiligensee mit 4:3, obwohl man auch hier mit zwei Spielerinnen weniger antrat und an der heimischen Seebadstraße mit 0:2 zurücklag.

Das Team von Trainer Franz Holznagel würde sich über einen Zuwachs von Spielerinnen sehr freuen. Viel Erfolg und Freude weiterhin!

Aus dem Jugendbereich:

Eindrucksvoll erspielte sich unsere **1. A-Jugend** im letzten Monat die alleinige Tabellenführung und bleibt auch weiterhin das Maß aller Dinge in der Landesliga. Ein Sieg gegen den Tabellenzweiten BFC Südring und –vierten Hertha 03, sowie ein Unentschieden gegen den –dritten SV Blau Weiß bestätigten, dass das Team von Trainer Frank Schaaf auch gegen die engsten Verfolger bestehen kann. Bei sechs Punkten Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz und einem Spiel weniger hoffen wir sehr, dass der Durchmarsch in die Verbandsliga gelingt.

Dank einer bisher beachtlichen Saisonleistung steht Hermsdorfs 1. A-Jugend vor dem Durchmarsch in Berlins höchste Spielklasse - die Verbandsliga

ANTHURIUM

Riesenauswahl trendige Blumenstäuße
Charmante Beratung, ideenreiche Dekoration
Hochzeit – Kongreß - alle Trauerfeierlichkeiten
Erstklassige Pflanzgefäße, einfach und erfolgreich
Hermsdorfer Damm 139, 13467 Berlin Tel.: 404 33 14

R. NEUENDORF
Elsenbruchstr. 37 • 13467 Berlin

404 96 73
Seit 30 Jahren in Hermsdorf

- Allesabfuhr
- Ausschachtarbeiten
- Grundstücksräumung
- Asbestentsorgung
- Container
- Selbstladefahrzeug
- Mutterboden u.v.m.

Susanne Schacher
Rechtsanwältin

Familienrecht - Verkehrsrecht - Strafsachen - Betreuungsrecht

Olafstraße 3 • 13467 Berlin • Tel. 030 / 404 06 08 • Fax: 030 / 404 32 08

Uhren-Schneider

MEISTERBETRIEB & FACHGESCHÄFT
FÜR UHREN UND SCHMUCK

Stephanus Schneider
Uhrmachermeister

Hauptstraße 41 • 16548 Glienicke
Tel. (03 30 56) 8 06 31 • Fax (03 30 56) 22 40 48
www.Uhrenschneider.de

Ihr Fachmann in Zeitungen, Zeitschriften, Lotto und Tabak

Presse und Tabakwaren Schwarz

Waldseeweg 3: 404 84 11
Zeltinger Platz 6: 401 087 86
Eichelhäher Str. 22: 436 066 82

Glasbau Proft
Lübarser Straße 23
13435 Berlin

Ihre Glaserei für Haus und Auto

Tel.: 030 / 411 10 28
Fax: 030 / 403 55 28
www.glasbau-proft.de / www.carverglasung.de

Frank Rehlings **1. B-Junioren** haben weiterhin alle Hände voll zu tun mit dem Kampf um den Klassenerhalt in Berlins Verbandsliga. Nach einer kleineren Durststrecke gelang am vergangenen Wochenende ein erlösender 2:1-Erfolg beim SCC, mit dem die Mannschaft wieder ein wenig Luft zwischen sich und den Abstiegsrängen schuf. Bei einem Spiel mehr ist man sieben Punkte über dem Strich. Auch an dieser Stelle viel Kraft und Erfolg weiterhin in Berlins höchster Spielklasse.

Kevin Bornfleth

Tennis

Marina Dange
Am Eichenhain 18
13465 Berlin
406 32 581

Sparkasse der Stadt Berlin
(BLZ 100 500 00) Konto-Nr. 204 001 0273
VfB Hermsdorf e. V. Tennis-Abteilung

Liebe Tennisfreunde

da der Winter uns ja alle mehr oder weniger in unseren Unternehmungen eingeschränkt hat, möchten wir - Christa, Brigitte und Gaby - jetzt endgültig den Frühling einläuten und euch ganz herzlich zu einem Ausflug in unsere schöne Umgebung einladen.
Veranstalter ist der NABU Reinickendorf, Leiter der Unternehmung ist unser Tennisfreund Dr. Hans-Jürgen Stork:

Durch die Jungfernheide

Flughafensee, Berlins tiefster See - Vogelschutzreservat - unbekannte Bäume und Sträucher im Forst - einst Besitz der Nonnen, dann Raketenschießplatz, ein Flugplatz und bald geschützter Landschaftsraum

Datum:	**Samstag, 07. Mai 2011**
Zeit:	**11 Uhr**
Ort/Treffpunkt:	**Parkplatz Seidelstraße/ Otisstraße**
Dauer:	**ca. 2 Stunden**
Teilnahmegebühr:	**€ 5,-- (für den NABU)**

Wer anschließend noch Zeit und Lust hat … es ist ein „Einkehrschwung" geplant.
Anmeldung bis **Freitag, 29. April 2011** nur **telefonisch** bei:

Gaby Kleibohm	**030/401 73 79 (ab sofort)**
Christa Lamprecht	**030/416 71 42 (ab 10. April)**
Brigitte Glatthor	**030/402 92 31**

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme bei hoffentlich schönem Wetter.

Gaby

Termine und Veranstaltungen

Saisoneröffnung	**16.04.**	10:00 Uhr mit Frühstück
Spargelessen	**27.05.**	18:00 Uhr
Schleifchenturnier	**12.06.**	10:00 Uhr mit Brunch
Jugendcamp	August/September 2011	
Klubmeisterschaft Endspiele	**27.08. - 17.09.**	
Klubmeisterschaft	**17.09.**	10:00 Uhr
Eisbeinessen	**22.10.**	18:00 Uhr
Gänseessen	**19.11.**	18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung verlief sehr harmonisch und ohne die sonst üblichen Diskussionen ab. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder wurden hauptsächlich zwei Themenschwerpunkte, die Mitgliederwerbung und der VfB Vereinshausneubau, ausführlich besprochen.
Marina berichtete über ein Treffen mit einigen Tennisfreunden bei sich zu Hause, wo viele Ideen und Vorschläge aufgenommen wurden, wie neue Mitglieder gewonnen werden könnten, z.B. Tag der offenen Tür, Werbung und Trainingsstunden an einer Grundschule, VfB-Cup, Flyer Werbung in Schaukästen und im Internet, Verschönerung unseres Vereinsheimes, gemeinsame Aktivitäten, wie Radtouren, Besuch von Veranstaltungen usw. Wir werden versuchen, alle Maßnahmen im Laufe des Jahres umzusetzen.
Der zweite Schwerpunkt betraf den Neubau des VfB Vereinshauses auf dem Parkplatzgelände vor unserer Tennisanlage. Der Präsident Jürgen Simon referierte sehr engagiert über den Vorentwurf des Architekten Detlef Laße. Voraussichtlich im Mai/Juni 2011 wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit allen Abteilungen des VfB Hermsdorf zwecks Vorstellung und Abstimmung durch die Mitglieder stattfinden.

Verbandsspiele

Mannschaftsaufstellung:
Damen 40, Verbandsliga: Annette, Marina, Renate, Claudia, Heidemarie, Heike, Marcella, Martina, Inge, Brigitte G.
Damen, Bezirksliga 1: Annette, Charlotte, Marina, Wiebke, Renate, Olivia, Claudia, Larissa, Heidemarie, Celina.
Herren 1, Bezirksoberliga II: Dennis, Nico, Peter, Carsten L., Darian, Yannik Z., Niklas, Roland, Carsten J., Dustin.
Herren 2, Bezirksliga II: Dustin, Linus, Jens, Felix, Maximilian, Jasper, Marc, Jonas, Lutz, Sandro.
Herren 40, Bezirksliga I: Douglas, Carsten J.,

Detlef, Dietmar, Marcus, Andreas, Wolfgang, Alberto, Christoph, Arno.
Herren 50, Bezirksoberliga I: Andreas, Wolfgang S., Alberto, Christoph, Arno, Wolfram, Michael, Olaf, Jörg, Wolfgang H.
Junioren U14, Bezirksliga Nord Berlin: Sandro, Johannes H., Kai, Johannes S., Niklas, Lara, Vincenzo, Florentin, Sophie, Yannik J.
Junioren U18, Bezirksliga Nord Berlin: Darian, Yannik Z., Linus, Jens, Maximilian, Jasper, Marc, Jonas, Lutz, Sandro.

07.05.
09:00 Junioren U14 EintrS, 1 - VfB Herms, 1
14:00 Damen 40 VfB Herms, 1 - TC Heilig, 1
08.05.
09:00 Herren 1 VfB Herms, 1 - SVR, 2
15:00 Herren 50 VfB Herms, 1 - GG Pankow, 1
14.05.
09:00 Junioren U14 VfB Herms, 1 - SVR, 1
14:00 Damen 40 Mahlow, 1 - VfB Herms, 1
14:00 Damen VfB Herms, 1- H`Gatow, 1
15.05.
09:00 Herren 1 SV Rhinow, 1 - VfB Herms, 1
15:00 Herren 40 VfB Herms, 1 - Lichtenb, 1
21.05.
09:00 Junioren U14 B. *Borsig*, 1 - VfB Herms, 1
14:00 Damen BW Biesd, 1 - VfB Herms, 1
14:00 Damen 40 VfB Herms, 1- BTC Grün-Gold,2
22.05.
09:00 Herren 1 VfB Herms, 1 - VfK, 1
15:00 Herren 40 Med. Buch, 1 - VfB Herms, 1
15:00 Herren 50 VfB Herms, 1 - Rathenow, 1
28.05.
09:00 Junioren U14 VfB Herms, 1 - GWGTg, 1
14:00 Damen 40 Neuenh, 1 - VfB Herms, 1
14:00 Damen VfB Herms, 1- SHTC, 1
29.05.
09:00 Herren 2 B. Borsig, 1 - VfB Herms, 2
09:00 Herren 1 Med. Buch, 1 - VfB Herms, 1
15:00 Herren 50 Bernau, 1 - VfB Herms, 1
15:00 Herren 40 VfB Herms, 1 - SPOK e.V., 1
02.06.
09:00 Herren 1 SPOK e.V., 2 - VfB Herms, 1
09:00 Herren 2 VfB Herms, 2 - Polizei SV, 1
14:00 Damen 40 Rahnsdorf, 1 - VfB Herms, 1
15:00 Herren 50 GR Wittenb, 1 - VfB Herms, 1
03.06.
09:00 Junioren U14 VfB Herms, 1 - Bergf, 1
04.06.
14:00 Damen Ale, 2 - VfBHerms, 1
05.06.
09:00 Herren 2 Weissensee, 2 - VfB Herms, 2
15:00 Herren 40 Ale, 1 - VfB Herms, 1
19.06.
09:00 Herren 2 VfB Herms, 2 - Fr.`Felde, 1
26.06.
09:00 Herren 2 VfB Herms, 2 - SCS, 1
03.07.
09:00 Herren 2 M. Füchse, 2 - VfB Herms, 2
27.08.
09:00 Junioren U18 HSC, 2 - VfB Herms, 1
28.08.
09:00 Junioren U18 VfB Herms, 1 - H`Gatow, 1
03.09.
09:00 Junioren U18 SHTC,1 - VfB Herms, 1
04.09.
09:00 Junioren U18 VfB Herms, 1 - Rot-Gold, 1
10.09.
09:00 Junioren U18 VfB Herms, 1 - TiB, 1

Thomas Glatthor

Schach

Arnim Zöller
Dorndreherweg 5
13505 Berlin
Telefon 436 13 39

Berliner Bank AG
(BLZ 100 708 48) Konto-Nr. 353538200
VfB Hermsdorf e.V. Schachabteilung

Berliner Mannschaftsmeisterschaften

Nachdem unsere Mannschaften mit Besetzungsproblemen zu kämpfen hatten, konnten wir den Abstiegsplätzen vorerst entkommen. Die Erste belegt zurzeit mit 6 Mannschaftspunkten den 7. Platz, die Zweite ist mit 5 Mannschaftspunkten ebenfalls auf Platz 7 zu finden. Unser Star ist die Dritte: 7 Mannschaftspunkte reichen zum 6. Platz.

Ergebnisse der 5. Runde, gespielt am 23. Januar
SC Schwarz-Weiß Lichtenrade - VfB Hermsdorf 1 4,0 : 4,0
BSV 63 Chemie Weißensee 2 - VfB Hermsdorf 2 5,5 : 2,5
SC Schwarz-Weiß Lichtenrade 2 - VfB Hermsdorf 3 3,0 : 5,0

Ergebnisse der 6. Runde, gespielt am 13. Februar
VfB Hermsdorf 1 - SC Friesen Lichtenberg 2 5,0 : 3,0
VfB Hermsdorf 2 - SV Turbine Berlin 1,5 : 6,5
VfB Hermsdorf 3 - SC Friesen Lichtenberg 5 2,0 : 6,0

Ergebnisse der 7. Runde, gespielt am 13. März
Rotation Pankow 3 - VfB Hermsdorf 1 5,0 : 3,0
SVG Läufer Reinickendorf - VfB Hermsdorf 2 3,0 : 5,0
TSG Rot-Weiß Fredersdorf 2 - VfB Hermsdorf 3 4,0 : 4,0

Jalowski-Blitz-Pokal

Bei nur noch zwei auszutragenden Turnieren führt Christian Piesnack uneinholbar mit 89 Jalowski-Punkten vor Thomas Glatthor (75 JP) und Carsten Schmidt (60 JP).

Faschingsturnier

Am 8. März fand unter der Leitung von Carsten Schmidt das Faschingsturnier statt. Zehn Teilnehmer spielten dabei verschiedene Schachvarianten wie z.B. Atomschach. Der erste Platz ging an Carsten Schmidt mit 8 Punkten, Zweiter wurde Martin Korczak (7,5 Punkte). Es folgten Hendrik Lüthen und Jörg Friedrich mit je 6 Punkten.

Feierabendliga

In der 7. Runde mussten wir uns leider SC Kreuzberg mit 1,5 : 2,5 geschlagen geben, so dass es bei insgesamt 2 Mannschaftspunkten aus 5 Begegnungen geblieben ist. Zwei Runden stehen noch aus.

Eiko Bleicher

Schwimmen
Holger Lange
Rosenstraße 4a
16548 Glienicke
033056 24104
mobil 0160 92657684
Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 43 29 15-107
VfB Hermsdorf e.V. Schwimmabteilung
vorsitz@schwimmen.vfbhermsdorf.de

Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung

Am Dienstag, den 22.02.2011 fand im Vera-Ciszak-Haus die Jahreshauptversammlung unserer Abteilung statt. Leider waren abermals relativ wenige Mitglieder anwesend. Neben der Präsentation des geplanten VfB-Vereinsheims wurden die wichtigsten Punkte des vergangenen Kalenderjahres, sowie zukünftige Planungen verkündet. Einzelheiten über diese Sitzung sind im Protokoll ersichtlich, welches bei Bedarf vom Abteilungsvorstand angefordert werden kann.

Anmeldungen für Kühlungsborn

Nochmals wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldefrist für die letzte Vereinsfahrt ins Hansa-Haus in Kühlungsborn (19.08.-21.08.2011) bis zum 21.04.2011 läuft. Anmeldungen bitte über Wolfgang Kurth unter wolfgang.kurth@freenet.de oder Tel.: 030-4046370.

BTB-Pokal am 16. Januar

Mit folgenden Ergebnissen war der VfB Hermsdorf erfolgreich vertreten:
Dreikampf männlich: 1. Alexander Brandt 9,99 Pkt., weiblich: 1. Aliki Röttgen 15,23 Pkt, 2. Svenja Meier 11,43 Pkt., Vierkampf männlich: 1. Henrik Meier 26,19 Pkt., 3. Joey Greiser 21,14 Pkt., 4. Erik Fattah 16,26 Pkt., weiblich: 1. Tjorven Kurzbach 28,68 Pkt., Fünfkampf Jugend männlich: 5. Thorben Kurzbach 37,63 Pkt., 7. Leonhard Schönefelder 27,21 Pkt., Männer: 6. Brendan Kiernan 53.19 Pkt., weibliche Jugend: 2. Lea Grünert 55,13 Pkt., 3. Jennifer Kröcher 52,61 Pkt., 5. Doreen Koletzki 51,56 Pkt., 13. Pauline Budde 42,91 Pkt, 19. Maria Gräf 35,78 Pkt.

20. VfB-Jubiläum in Osnabrück

Vom 11.-13. Februar 2011 fuhren Jennifer, Doreen, Tjorven, Thorben, Silke, Nina, Svenja, Henrik, Marion, Stefan, Dani und Holger zum 73. Jahn-Schwimmfest.
Am Samstag gingen die Mehrkämpfer an den Start: 5-Kampf AK 30: 2. Stefan Meier 57,700 Pkt., Jugend C: 2. Thorben Kurzbach 32,885 Pkt., Jugend B: 4. Jennifer Kröcher 46,825 Pkt. 5. Doreen Koletzki 45,025 Pkt. 6. Silke Müller (TV Waidmannslust) 43,915 Pkt., Jugend D: 1. Nina Müller (TV Waidmannslust) 35,665 Pkt., Jugend E: 1. Tjorven Kurzbach 31,735 Pkt., 4-Kampf AK 35: 1. Marion Meier 32,900 Pkt., 3-Kampf AK 40: 2. Holger Lange 34,150 Pkt.
Am Sonntag gingen in den Einzelstrecken Thorben, Jennifer, Doreen und Silke an den Start. In den 200m-Lagen konnten Jennifer mit Gold und Doreen mit Bronze und in 100m Brust Thorben mit Bronze behangen nach Hause fahren.

Anfänger-Mehrkampf-Schwimmfest am 6. März

Mehrkämpfer und Einzelstarter gingen in der Götzstraße an den Start:
Vierkampf männlich 2001: 1. Joey Greiser 20,64 Pkt., 2002: 1. Henrik Meier 27,48 Pkt., 2003: 1. Alexander Brandt 13,30 Pkt., 2004: 1. Marven Nötzold 11,97 Pkt.,
weiblich 2001: 1. Tjorven Kurzbach 25,06 Pkt., 3. Michele Meissner 20,06 Pkt., 4. Selina Nötzold 18,55 Pkt., 2003: 1. Mara Hendel 13,56 Pkt., 2004: Svenja Meier 14,12 Pkt.
Jasper Böhme Jugend E: 4. 25 Rücken 0:33,39,2. 25 Brust 0:28,45, 2. 25 Freistil 0:27,83
Thorben Kurzbach Jugend C: 1. 50 Tauchen/ Freistil 0:41,70, 1. 50 Freistil 0:37,73, 1. 50 Brust 0:47,89, 1. 50 Rücken 0:46,57
Henrik Meier Jugend E: 1. 25 Schmetterling 0:24,29

Meilina Wagner Jugend D: 3. 50 Freistil 0:52,02, 2. 50 Brust 0:55,57, 2. 50 Rücken 1:00,04
Erik Fattah Jugend D: 2. 50 Freistil 0:45,95, 3. 50 Brust 1:02,07
Steffen Suhr Jugend B: 1. 50 Tauchen/Freistil 0:39,54, 1. 50 Freistil 0:32,86, 2. 50 Brust 0:47,89
Marcel Meissner Jugend C: 5. 50 Freistil 0:54,33, 3. 50 Rücken 0:59,80

3 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze für unsere Masters in Flensburg

Am 12.03.2011 stand das 30. Internationale Förde-Masters-Schwimmfest auf dem Wettkampfprogramm.
Brendan, Marion und Stefan machten sich als kleines Team auf, um gegen starke Konkurrenz aus Norddeutschland und Dänemark anzutreten.
Jeder hatte fünf Starts und stand jeweils einmal ganz oben auf dem Podest.
Für Brendan, der verletzt an den Start ging, war es der erste Einsatz bei einem Masters – Wettkampf.

Hier bestätigte er seine stark ansteigende Trainingsform und schwamm über 50m Kraul zu Bronze und 50m Schmetterling sogar zu Gold (beides in persönlicher Bestzeit).
Marion gewann 1 x Gold (200m Rücken) und 2 x Silber (50m und 100m Rücken).
Stefan holte 1 x Gold (50m Schmetterling) und 3 x Silber (50m Rücken, 50m Kraul und 100m Schmetterling).

HORST-DIETER KRUTZ
Glasermeister
GLASEREI
Kurhausstraße 40, 13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon 404 19 90 Fax: 404 04 37
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASARBEITEN
Abrechnung auch über Ihre Versicherung

Installateurmeister Arne Kücken
Gas-Wasser-Heizungsanlagen
Solquellstraße 68A - 13467 Berlin
Tel.: 405 39 224 Funk: 0172 392 94 69

In allen Gesundheitsfragen immer **für Sie** da !
Waldsee-Apotheke
Apotheker Olaf Zimmerbeutel
Berliner Straße 41 • 13467 Berlin • Telefon 404 10 45
www.Waldsee-Apotheke.de • Fax 404 10 71

Wir haben es uns zur Pflicht gemacht, Ihnen bei einem Trauerfall helfend zur Seite zu stehen.
BESTATTUNGEN schwarz KG
Fellbacher Straße 26 · 13467 Berlin (Hermsdorf) · Telefon Tag und Nacht 404 76 00

Termin zum Vormerken: abteilungsinternes Pokalschwimmen am 07./10./11. November 2011

ML

Tischtennis

Jörn Bollweg
VfB Hermsdorf e.V., Tischtennisabteilung
Freiherr-vom-Stein-Str. 31 A, 13467 Berlin
vorsitzender@tischtennis.vfbhermsdorf.de
Telefon 54 73 95 24
Fax 54 73 95 25
Berliner Bank NL DB PGK
(BLZ 100 708 48) Konto-Nr. 3535 38210
VfB Hermsdorf Tischtennis

Alter neuer Meister

Eigentlich schienen schon vor dem ersten Aufschlag bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Herren die Titel vergeben. Zu klar hatte Martin Mannhardt im Einzel und auch im Doppel mit Christian Radzio in den bisherigen Rundenspielen die Szene beherrscht. Nun, im Doppel trat er überraschend mit Normann Broschk an und dieses Paar holte sich dann auch erwartungsgemäß den Titel. Ungeschlagen beendeten sie das Turnier und nahmen strahlend die Siegerpokale entgegen. Den zweiten Platz belegte Christian Radzio, der mit unserem hoffnungsvollen Nachwuchsspieler, dem erst 14-jährigen Jan Bollweg, ein hervorragendes Doppel spielte. Auf den dritten Platz kam das Zufallspaar Stephan Mittl/Michael Jöbges.

(Foto links unten: Martin (l) und Normann nach dem Sieg im Doppel)

Im Einzel verzichtete Martin auf einen Start. So war der Weg frei für den Titelverteidiger Christian Radzio. In einer Wiederholung des vorjährigen Endspiels gewann wiederum Christian, wenn auch sehr knapp, gegen Normann Broschk. Dritter wurde Thomas Lux, der sich im kleinen Endspiel gegen Stephan Mittl durchsetzen konnte.

Ein wenig schade war, dass nur sieben Herren und zwei Schüler den Weg in die Sporthalle gefunden hatten. Hier fiel wiederum Jan Bollweg durch hervorragende Leistungen auf. Unsere Recken aus der Ersten wurden mächtig aufgeschreckt und z.T. sogar besiegt. Schon im nächsten Jahr wird er wohl kräftig vorne mitmischen, wenn seine Entwicklung weiter so voran schreitet. Man darf gespannt sein!

Sieger Christian (m) mit Normann (l) und Thomas bei der Siegerehrung

Wo aber waren Spieler aus der zweiten und die der so erfolgreich aufspielenden dritten Mannschaft, die in den Rundenspielen die Gegner in ihrer Staffel so klar beherrscht und unaufhaltsam dem Aufstieg entgegen strebt? Den kann nun die Erste nicht mehr erreichen. Sie zeigte aber bei ihrem letzten Erfolg gegen den Aufstiegsaspiranten Prenzlauer Berg, dass sie dazu im Grunde auch fähig wäre. Dazu bedarf es aber des vollen Einsatzes der gesamten Mannschaft. Und dazu gehört auch

unser Normann, der z.Zt. eine Art „Babypause“ einlegt. Wir gratulieren herzlich ihm und seiner Frau Andrea zur Geburt ihrer Tochter Amelie. Zum Abschluss noch eine erfreuliche Meldung aus unserem Nachwuchsbereich. Unsere 1. Schülermannschaft mit Jonas Stein, Jonas Hake, Jan Bollweg und Fjodor Eßlinger steht z. Zt. In der 2. Liga ungeschlagen auf Platz 1. Das zeigt doch, dass wir mit unserer Nachwuchsarbeit auf dem richtigen Wege sind. Weiter so, Jungs!

Bec-

Basketball
Carsten Drinkewitz
Seestraße 36
13353 Berlin
carsten.drinkewitz@vfbhermsdorf.de
Postbank Berlin
(BLZ 100100 10) Konto-Nr. 603 23-108
VfB Hermsdorf e. V. Basketballabteilung
http://basketball.vfbhermsdorf.de

Hallo Basketballer,

die Saison neigt sich bereits wieder ihrem Ende zu und so schauen wir gespannt auf die sich abzeichnenden Erfolge unserer Teams.

Wie jedes Jahr gibt es ab dem 1.4. auch diesmal wieder neue Trainingszeiten. Wir sind wie immer bemüht, diese möglichst frühzeitig festzulegen und zu kommunizieren, um die natürlich mühsamen Umorganisationen so gering wie möglich zu halten. Allerdings müssen auch wir uns nach nicht bestimmbaren bzw. spät feststehenden Randbedingungen wie z.B. den Vorlesungsverzeichnissen einiger unser Trainer richten.

Jahreshauptversammlung der Abteilung

Die Basketballabteilung lädt satzungsgemäß zur ordentlichen Abteilungsversammlung am Dienstag, den 10.05.2011, um 19:00 Uhr in die Carl-Benz-Oberschule, Heidenheimer Straße in Hermsdorf ein.

Tagesordnung:
1) Begrüßung,
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Ehrungen
3) Annahme der Tagesordnung
4) Wahl der
   Protokollführerin / des Protokollführers
5) Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Jahreshauptversammlung (05.10.2010)
6) Berichte des Vorstandes
7) Bericht der Kassenprüfer
8) Entlastung des Vorstandes
9) Haushaltsplan 2012
10) Anträge
11) Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 25. April 2011 dem Vorstand vorliegen.

1. Herren verlieren gegen die Sixers

Ohne den erkrankten Marius Huth war gegen die Sixers aus Sandersdorf nichts zu holen. Einzig das vierte Viertel konnten die Nordberliner gewinnen. So stand am Ende eine verdiente 59:73 Niederlage. Um eventuell doch noch einmal in das Rennen um den Klassenerhalt einzusteigen, gebraucht es nun einen Sieg. Möglichst in drei Wochen zuhause gegen die Berlin Baskets.

Vier Hermsdorferinnen bei "Talente mit Perspektive"

Vier Mädchen des Jahrgangs 1998 aus dem Team von Trainer Gerd Arzig vertraten die rotweißen Farben in Dessau.

Hanna Pleyer, Therese Pleyer, Sophia Müller und Teresa Ramme versuchten, sich einen Platz für das Endturnier in Wetzlar zu sichern. Nachdem die Mädchen sich mit den anderen acht Berlinerinnen sicher ins Finale spielen konnten, war dort Schluss mit dem Siegen. Gegen das übermächtige Team aus Bayern, das körperlich schon sehr weit entwickelt waren, gab es nichts zu holen.
Am Ende konnte sich Sophia Müller über einen Nachrückerplatz für eins der Teams in Wetzlar freuen.

VfB richtet wU13/15/17 Endturnier aus

Auf Vorschlag des BBV richtet der VfB das Endturnier für die wU13, wU15 und wU17 am 02./03. April aus. Weitere Details sind der Webseite zu entnehmen.

3. Herren - Aufstieg gesichert!

Nach einem 51:45 Heimerfolg über die Internationale Sportakademie sicherten sich die Hermsdorfer schon am zehnten Spieltag den ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga!

Die Bilanz von zuvor acht Siegen und nur einer Niederlage, sowie deutlichen Ergebnissen, zeugt von einer routiniert-erfolgreichen Saison. Leider vergaßen die Hermsdorfer in diesem Spiel, dass sich zu viel Routine auch in verheerende Lethargie umwandeln kann. So ge-

schehen nach einem ordentlichen ersten Viertel (15:5), in der zweiten und dritten Spielperiode.
Haben die jungen Hermsdorfer schon fast ein traditionell schwaches zweites Viertel, wurde sich in diesem Spiel sogar noch ein sehr schwaches drittes Viertel geleistet. Zum Glück ohne Konsequenz, denn unser Gegner war zu dieser Zeit offensiv mindestens genauso impotent wie der Tabellenführer aus dem Norden.
Das letzte Viertel gestaltete sich dann etwas ansehnlicher.
Beide Mannschaften kamen vermehrt zu Korberfolgen, so punktete die IS zweimal per Dreier und Hermsdorf von der Freiwurflinie oder per Korbleger. Am Ende stand ein knapper 51:45 Erfolg.
Dank auch an die zahlreich erschienenen Zuschauer (zwei, zeitweise drei)!

Die Hermsdorfer haben sicher schon glanzvollere Siege eingefahren, aber auch solche Spiele muss man, wie es so schön heißt, auch mal dreckig nach Hause bringen können. So steht nun der Aufstieg fest!
Ein erstes Fazit kann nach nun neun Siegen und nur einer Niederlage gezogen werden: Der VfB Hermsdorf dominierte zu jeder Zeit seine Liga und startete vom ersten Spiel an einen ungefährdeten Durchmarsch.
Sicher gibt es Leistungsunterschiede zwischen der Kreisliga und der Bezirksliga, doch bleibt das Team zusammen, sollte nächstes Jahr der direkte Durchmarsch in die Landesliga angepeilt werden, um endlich eine gerechtfertigte Heimat für die Hermsdorfer zu finden. Wer seine Gegner durchschnittlich mit 24 Punkten Differenz dominiert, sollte mit breiter Brust auch eine Liga höher angreifen.

Rechtsanwälte

www.ra-busche.de

Walter Busche
Fachanwalt für Erbrecht

- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Priv. Baurecht

Kathrin Busche, LL.M.
Fachanwältin für Familierecht

- Scheidung
  Unterhalt
  Sorgerecht
- Allg. Zivilrecht
- Verkehrsrecht

e-mail: kontakt@ra-busche.de

13507 **Berlin-Tegel**, Berliner Straße 98 (im Haus der Volksbank)
Tel: 433 83 18 • Fax: 433 83 05

Tegeler Bücherstube

Grußdorfstraße 18
13507 Berlin
Telefon: 433 95 03
Telefax: 433 73 90
www.tegeler-buecherstube.de

Glienicker Bücherstube

Oranienburger Chaussee 17/19
16548 Glienicke (an der B 96)
Telefon: 033056 / 94410
Fax: 033056 / 94411

Hier könnte Ihre Anzeige stehen - farbig oder auch schwarzweiß!!! Fragen Sie einfach nach - in der Geschäftsstelle oder bei der Redaktion. Informationen siehe Seite 22!

Die Gegner werden auch dort hoffentlich schnell das gefürchtete One - Two - Three Hulksmaaaaaaaaash, der grünen Söhne des Nordens kennenlernen!

Damen beenden ihre nach langer Zeit erste Saison

Mit einem deutlichen 87:25 Sieg beenden die Damen ihre erste Saison.

Nach über fünf Jahren gab es in diesem Jahr wieder eine Damenmannschaft beim VfB zu bewundern, die ausschließlich aus Jugendspielern des von Gerd Arzig und Ortwin Doll betreuten Mädchenbereiches bestanden. Trotzdem hatten die jungen Nordberlinerinnen wenig Anpassungsschwierigkeiten und konnten sich gleich einen Platz unter den Top 3 der Liga erspielen.

Da nur die ersten beiden Mannschaften aufsteigen, müssen die Damen hoffen, dass TuS Neukölln 2 beide ausstehenden Spiele verliert, um doch noch eine Anwartschaft auf die Landesliga zu erhalten und somit auf den zweiten Tabellenplatz vorzurutschen.

JBBL verliert Spiel im dritten Viertel

29:10 - so lautete das spielentscheidende dritte Viertelergebnis. Dabei waren die Nordberliner in der ersten Halbzeit offensiv sehr gut im Spiel. Mit dem Selbstvertrauen von vier Siegen in Folge startete man gut gegen das Team Göttingen (5:0 nach der 2. Minute) und ließ sich auch aufgrund eines 11:0 Runs der Göttinger zum 11:5 (5. Minute) nicht aus dem Konzept bringen. So stand es nach dem ersten Viertel 21:21.

Die Niedersachsen starteten dann aber besser ins 2. Viertel und setzten sich bis zur 16. Minute auf 32:25 ab. Abermals konterten die Nordberliner dank ihrer in der ersten Halbzeit starken Wurfquote zum 33:32 (18. Minute). Mit dem letzten Angriff der ersten Halbzeit konnten die Nordberliner nach acht Führungswechseln

und sieben Unentschieden mit einem Punkt Vorsprung in die Pause gehen. Halbzeitstand: 40:39

"Offensiv waren wir in der ersten Halbzeit oben auf; auch defensiv waren wir nicht schlecht, einzig das Ausboxen verhinderte eine eventuell souveränere Führung", analysierte Jacob Gohlisch nach dem Spiel. Zehn offensive Rebounds aus denen die Göttinger zumeist punkteten waren zu viel.

"Wir waren in der Halbzeitpause darauf gefasst, dass die Göttinger nun aggressiver in das dritte Viertel gehen würden und wollten defensiv eigentlich eine Schippe drauf packen. Leider waren wir zu lethargisch, um dies auch umzusetzen", so Assistant Jacob Gohlisch zur Halbzeitansprache. Ein 9:0 Run in den ersten drei Minuten der zweiten Halbzeit kippte das Spiel. Im ganzen Viertel fanden die Nordberliner keine Antwort mehr auf die schnell spielenden Göttinger. Vor allem offensiv verlor man komplett den Faden und traf nur vier seiner 17 Würfe.

"Gegen ein Team wie Holstein kann man mit einem schlechten dritten Viertel eventuell noch gewinnen, aber die Göttinger waren heute zu routiniert und ließen uns nicht mehr groß aufschließen", so Manfred Uhlig nach dem Spiel. Im vierten Viertel machten die Nordberliner dann allerdings das wieder, was sie in der ers-

ten Halbzeit so stark machte. Sie penetrierten gut und fanden einen Ableger. So schmolz der Vorsprung der Göttinger vom Endstand des dritten Viertels (50:68) auf 62:74 in der 35. Minute. Ein kleiner Schimmer der Hoffnung erschien am Horizont. Doch abermals ein 8:0 Run der Niedersachsen besiegelte das Spiel und so verloren die Nordberliner nach vier Siegen in Folge mit 68:85.

Kegeln

Harry Werner
Knobelsdorffstr. 87
14059 Berlin
Telefon 30 10 72 50
Postbank Berlin

(BLZ 10010010) Konto-Nr. 153 92-107
VfB Hermsdorf e.V. Kegelabteilung

Lasst mich euch erzählen, wie es gewesen ist in den Iden des März.
„Wir sind nicht sicher, ob es nächstes Jahr weiter geht", werdet ihr antworten, aber wir wollen es wissen.
Gewiss, die Geschichte ist düster, aber auch erbaulich, sie ist eine wahrhaft moralische Erzählung, glaubt mir. Ein bisschen lang ist sie wohl…'

deshalb hier in Kurzfassung und weil ihr die obige Geschichte ja doch alle mehr oder minder gut kennt, die Info in Reinform:

Wir werden Ende März (oder auch erst später) wissen, ob es eine neue Saison geben wird.
Wir sind jedoch gerüstet und werden, wenn ja, auch noch mal mitmachen. Die alte Saison ist seit Sonntag vorbei und deshalb hier erst mal die Mär von bishär:

1. Mannschaft

5 x galt es dieses Jahr im Kampf zu bestehen, 5 x spannend und eine Geschichte wert, aber 5 x gibt es nur ein Telegramm, um den Leser nicht eine virtuelle Welt zu bieten, die ihn um die echte Spannung in der Realität bringen würde.

Die Quintessenz (quinta essentia = „5-tes Seiendes", „das Wesentliche") - es wurde nur verloren, weil wir z.B. geschwächt waren (Reise/Krank/etc), oder eben souverän gepunktet, weil wir ja doch besser sind, als wir uns zu Anfang der Saison gegeben haben.

09.01.11/10:30/27-30/H/ Blau Weiss IBM
Mario Gurski 735, 2:5, 0:3

23.01.11/18:30/7-10/G/ SV Tasmania 73
Stefan Wenzel, 767, 3:4, **2:1**

13.02.11/08:30/19-22/H/SG Hertha BSC - RW Berlin II
Stefan Wenzel 778, 6:1, **3:0**

27.02.11/13:00/3-6/G/ MPV - NKC 72 III,
Stefan Wenzel 756, 4:3, **3:0**

13.03.11/12:00/19- 22/H/ TuS Neukölln,
Torsten Niesch 761, 2:5, 0:3

Gibt am Ende 17:16 Punkte bei 37:40 Zusatzpunkten und einen Platz im Mittelfeld.

2. Mannschaft

Auch der 2. Mannschaft hier Danke für ihren Einsatz 2010/2011. Als positiv-ergebnis-orientiert kann man die Saison nicht unbedingt bezeichnen, aber auf jeden Fall als Spaßbesetzt.
Hier wurde der Ersatzkader der ersten Mannschaft trainiert und gestählt. Vielen Dank an alle zum Einsatz gekommene Spieler, z.B. Siegfried Schubbert im letzten Kampf mit 724 Holz.
Hier wurde aber auch der eigentliche Sinn des Kegelsports, dem Spaß, der Bewegung und dem Bier gefrönt. So war es gedacht! So wird es weiter gemacht!

16.01.11/12:30/1-2/H/SpG.Alem./SCC/Amicitia
Dieter Donnig 726 Holz

20.02.11/12:00/9-10/H/SV Tasmania 73
Harry Werner 697 Holz

06.03.11/14:30/5-6/G/FZC Roland 1919
Dieter Zipter 695 Holz

Danke an Dieter Donnig für die Kegelfahrt. Impressionen aus dem letzten Heft.

Danke an Torsten (Pokalsieger), der mir meinen Meisterteller im Januar nachgereicht hat (war wie immer unterwegs).

Danke an alle, die weiter die Kegelabteilung des VfB eine Zukunft geben und sei es durch regelmäßige Nutzung der Trainingstermine, zur Not auch ohne Kugel.

Freut euch auf eine eventuelle neue Saison oder ein spaßiges Weiterkegeln auf Pinte und Bohle.
Gut Holz! Stefan Wenzel

Letzte Meldung vom Handball!

Das Endspiel um die Berliner Pokalmeisterschaft unserer weiblichen Jugend D findet am Samstag, dem 09.04.2011, um 16:00 Uhr in der Sporthalle Schöneberg statt!!

Wir wollen unsere Mannschaft durch zahlreiche Zuschauer unterstützen, also kommt mit allem was ordentlich Stimmung machen kann in Sporthalle Schöneberg!

Achtung!

Bis Ende März erwarten die meisten Abteilungen ihre Mitgliedsbeiträge!

TERMINE · TERMINE

04.-10.04. Europameisterschaften im Turnen
09.04. siehe links!
16.04. Sportliches Wandern
19.04. Seniorenwandern

07.05. Ausflug der Tennisabteilung
10.05. Jahreshauptversammlung Basketball
10.05. Tagesfahrt Hamburg (TuG)
14.05. Sportliches Wandern
17.05. Seniorenwandern
22.05. Frühjahrssportfest

08.06. Erweiterte Präsidiumssitzung
18./19.06. XXIX. Gold-Silber-Turnier Fußball
24.06. Außerordentliche Mitgliederversammlung
25./26.06. Kiezfest Heinsestraße

10./11.07. Fahrt nach Schwerin (TuG)

Nr.	Redaktions-schluss	geplanter Erscheinungstermin
409	25.05.	11.06.
410	31.08.	17.09.
411	19.10.	05.11.
412	23.11.	10.12.
413	09.01.2012	Ende Jan. 2012

Herausgeber: Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf e.V.

Internet: http://www.vfbhermsdorf.de

Geschäftsstelle (Karin Neumann)
Freiherr-vom-Stein-Str. 31A, 13467 Berlin
Telefon 404 53 58
Fax 404 02 97
Email: vfb-hermsdorf@t-online.de
Geöffnet: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 20.00 Uhr
Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt:

Präsident: Jürgen Simon
Zehntwerderweg 184 B, 13469 Berlin Tel. 402 34 68
Fax 402 34 68

Vizepräsident: Werner Sauerwein
Bertastr. 8, 13467 Berlin Tel. 342 38 47
Fax 9929 4520

Vizepräsident: NN

Schatzmeister: Wolfgang Doht
Lotosweg 37 A, 13467 Berlin Tel. 404 75 17

Geschäftsführer: Eberhard Altmann
Mühlenfeldstr. 71, 13467 Berlin Tel. 404 39 40
Fax: 4058 4814

Hauptjugendleiter: Bruno Sternberg
Ansbacher Str. 76, 10777 Berlin Tel. 401 22 90

Redaktion und Layout: Thomas Gröger
Jagowstr 23, 13467 Berlin Tel. 404 31 62
Email: thomas.g@email.de Fax 4053 6029

Herstellung: KDS-INFOTEX, München
Frankfurter Ring 127, 80807 München Tel. 089/324 76 70

Konto (**nicht für Beitragszahlungen, außer für Förderer!**): Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf e.V., 13467 Berlin, Postbank Berlin, Kto.-Nr. 13 69 53-106 (BLZ 100 100 10)

Der Bezugspreis für das „ROT-WEISS-Mitteilungsblatt“ ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr.

Mit Namen gezeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung aus.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Nr. 409 ist am 25.05.2011

Bezieherhinweis zur Postdienst-Datenschutzverordnung: Bezieher dieses Mitteilungsblattes, die bei Wohnsitzänderung eine entsprechende Mitteilung der Post an uns als Verleger nicht wünschen, teilen dies dem Zustellpostamt zur gegebenen Zeit mit.

terraplan
IMMOBILIEN
EDELTRAUD PHILIPP

Villen, Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Wohnungen, Grundstücke

Zeltinger Platz 4
13465 Berlin-Frohnau

☎ 030 - 401 10 23

Fax: 030-401 69 93
info@terraplanimmobilien.de
www.terraplanimmobilien.de

CARL BAU

BERLIN

Neubau - Umbau - Anbau - Erdarbeiten - Malerarbeiten
Mauerwerkstrockenlegung - Fassadenputz - Wärmedämmung - Kleinreparaturen

13055 Berlin • Hauptstr. 48 A
Tel.: 030 / 986 40 54 und 030 / 986 01 06-0 • Fax.: 030 / 986 55 02
e-mail: buero@carl-bau.de • www.carl-bau.de

Ford
RISTOW

2 X IN TEGEL
AUTOMEISTER

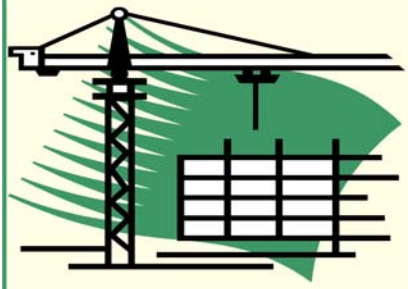
Ford - Vertragshändler
+Mehrmarkenwerkstatt
Reparaturwerkstatt für alle Fahrzeuge

Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf - Finanzierung - Leasing

Soltauer Str. 10
Holzhauser Str. 31-33
13509 Berlin (Tegel)

Tel. (030) 43 77 83 - 0
Fax (030) 43 77 83 - 15
www.autohaus-ristow.de
10% auf alle Reparaturen (privat)

- HU- und AU-Abnahme
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasschadenbeseitigung
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Elektrik- und Elektronikarbeiten
- Inspektionen
- Reifendienst
- Service für Klimaanlagen und Standheizungen
- Leihwagen
- Hol- und Bringeservice



PYLON

Grundsolides Bauen

- Schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung
- Ingenieurleistungen

PYLON
Bau- & Ingenieurgesellschaft mbH
Am Borsigturm 33
13507 Berlin

Telefon 030 / 99 29 45 – 0
Fax 030 / 99 29 45 – 20
E-Mail info@pylon-bau.de

Karosserie Fachbetrieb

Glasenapp
AUTOREPARATUREN

Auto-Unfall-Reparaturen
Kfz-Reparaturen
Abschleppdienst
Autovermietung
Lackierungen

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Unfallproblem

Berliner Straße 144 (B96) 13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. 030/ 404 62 82 www.glasenapp-berlin.de